



## **Protokoll der Gemeinschaftssitzung am 26.11.2019 im Haus Quickborn 17.00 Uhr bis 18.15 Uhr**

### **Anwesend:**

Alwine Holt, Anna Berndt, Bert Hansen, Bodil Matzewska, Brigitte Handler, Christa Schröder, Christa Toft, Claus Rohwedder, Claus Tästensen, Dieter Jessen, Dieter Johannsen, Doris Ravn, Dorothee Knabe, Dorthe Schulz, Edith Iwersen, Edith Lorenzen, Folmer Schulz, Frauke Petersen, Gerhard Bertelsen, Gösta Toft, Hanns Peter Blume, Hans Christian Bock, Hans Grundt, Heidi Ullrich, Helga Lorenzen, Helmuth Thomssen, Hildegard Höft, Ilka Jankiewicz, Ilse Friis, Irmgard Jespersen, Ingrid Carstensen, Irene Feddersen, Irmgard Hänel, Irmgard Skøtt, Jette Nielsen, Karin Hansen Osmanoglu, Karin Tygsen, Leif Thomsen, Maja Nielsen, Rainer Naujeck, Sabine D. Frerichs, Sigrun von Wildenrath, Sophie Matzen, Sylvia Witte, Söncke Christiansen, Teresa Christensen, Thea Knudsen, Tina B. Hansen,

### **TOP 1 Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden / Ehrungen**

Gösta Toft begrüßt die Anwesenden. Bedankt sich herzlichst bei allen Ehrenamtlichen und Angestellten für ihren Einsatz. Kurzer Bericht über die gemeinsame Veranstaltung von SP und SDN Besuch von Bofælleskab Fjordbo. Der Paritätische Wohlfahrtsverein Schleswig-Holstein hat das Thema „gute Pflege soll gut bezahlt sein“. Dies kann auf den SDN projiziert werden. Gösta teilt mit, dass er nächstes Jahr nicht wieder für den Vorsitz beim SDN kandidieren wird, und bittet alle Anwesenden um Mithilfe eine Kandidatin bzw. einen Kandidaten zu finden. Er bleibt dem Sozialdienst erhalten, da er sich im Visionenausschuss engagieren will. Zum Thema Finanzen möchte er dieses Jahr nichts sagen. Aber etwas Positives gibt es zu berichten. Denn es gibt Engel – in Form des Erbes von Doris Petersen. Es soll ganz im Sinne der Erblasserin genutzt werden. Dazu zählt, dass ein Teil des Kredites des Haus Quickborn durch das Erbe getilgt werden soll.

Es gab folgende Ehrungen:

#### **Edith Lorenzen**

Im Vorstand des Sozialdienst von 2015 - 2019

#### **Irmgard Skøtt**

Im Vorstand des Sozialdienst von 2011 - 2019

#### **Bodil Matzewska**

Familienberaterin 1988 - 2019

#### **Hella Hartung (nicht anwesend)**

Mitarbeiterin im Haus Quickborn 2015 - 2019

### **TOP 2 Visionenausschuss**

Brigitte Handler berichtet, dass Hella Hartung aus dem Ausschuss ausgeschieden ist. Im Ausschuss wurde besprochen, wie z.B. das Angebotsheft verjüngt werden kann. Hier wurden die ersten Schritte im Heft 2020 gemacht. Noch ein Augenmerk ist die Internetpräsenz des SDN. Hier soll im Laufe der Zeit eine Veränderung stattfinden. Es wird angeregt, dass alle Verbände der Minderheit übergreifend einen gemeinsamen Digitalen-Fachdienst einrichten soll. Die Digitalisierung wird nächstes Jahr sicherlich viel Raum einnehmen. Es sollte in diesem Zusammenhang 2 – 3 Jahre im Voraus gedacht werden. Es soll professioneller werden, denn der SDN macht eine so tolle Arbeit. Brigitte bittet die Anwesenden, sich zu überlegen doch selber im Visionenausschuss mitzuarbeiten.



Wortmeldung: der BDN sollte einen anderen Anbieter für die Homepages suchen, denn SEEMS ist einfach zu umständlich. Gösta sagte dazu, dass die SP zur Zeit WordPress ausprobiert, welches ggf. auch für die anderen Verbände in Frage kommen könnte.

### **TOP 3 Seniorenausschuss**

Willi Schidlowski hatte Krankheits bedingt abgemeldet und Sylvia Witte gebeten den Bericht zu präsentieren. Von den 15 geplanten Veranstaltungen in 2019 wurden 2 abgesagt (Osterfreizeit und Strickwochenende). Sehr gut kam an, die Fahrt zur Grünen Woche nach Berlin, das Überregionale Treffen, die Reise nach Skagen und die Silvesterfreizeit. Der Infotag „Fahrschulkenntnisse auffrischen“ war sehr gut, leider nicht so viele Teilnehmer. Das Kreativ Wochenende in Kooperation mit dem Familie- und Jugendausschuss war sehr gut. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit! In 2020 gibt es wieder viele tolle Angebote, hier das erste Mal einen Osterbrunch. Willi bedankt sich bei der Geschäftsstelle für die immer gute Zusammenarbeit.

Wortmeldung: Es wurde bemängelt, dass für die Bornholmfahrt in 2020 nur 5 Tage veranschlagt sind. Das warum wurde kurz erläutert.

### **TOP 4 Ausschuss Familie und Jugend**

Edith Iwersen berichtet über ein gutes und erfolgreiches Jahr. Alle Freizeiten wurden mit gutem Erfolg durchgeführt. Es war wieder eine gelungene Zusammenarbeit mit Haus Quickborn, der Geschäftsstelle und den Referenten. Der Ausschuss hat ein neues Mitglied – Leif Thomsen. Bert Hansen pausiert.

### **TOP 5 Vermarktungsausschuss**

Söncke Christiansen berichtet, dass es Überlegungen gab den Visionenausschuss und Vermarktungsausschuss evtl. zusammen zu legen. Dies wurde vorerst verschoben. Es wurde darüber gesprochen, den SDN sichtbarer zu machen in der Minderheit. Dies ist für 2020 das übergeordnete Thema. Dazu gehört, Argumente für den SDN zu erarbeiten, hier insbesondere die Wichtigkeit der Familienberatung. Dies soll in Zusammenarbeit mit den Familienberaterinnen geschehen. Die Vorträge zu 100 Jahre deutsche Minderheit werden sehr gut angenommen. Für den Ausschuss werden noch Mitglieder gesucht. Bei Interesse gerne bei Söncke melden.

Wortmeldung: Bei dem Vergleich der Pflege in Deutschland und Dänemark – hier alles dafür tun, dass die Familienberatung bleibt. Denn sie sind der Mehrwert für die Minderheit.

### **TOP 6 Tonzeitung und Kalenderausschuss**

Ilse Friis berichtet, dass das Tonzeitungs Team aus 5 Personen besteht. Es sind zurzeit 10 Abonnenten und der Bücherbus. Leider ist die Abonnentenzahl rückläufig. Die Tonzeitungs-CD hat eine Laufzeit von ca. 1 Stunde und ist in Themenblöcken aufgeteilt. Vielleicht ist die/der kommende/r Digitalisierungsassistent des Nordschleswigers auch für die Tonzeitungshörer interessant.

Hanns Peter Blume berichtet, dass der Kalenderausschuss aus 4 Personen besteht. Zum ersten Mal wurden keine neuen Bilder für den Kalender 2020 eingesandt. Daher wurde aus dem Fundus ausgesucht. Den Kalender gibt es seit ca. 30 Jahren, davon ca 20 Jahre in Farbe. Gerne hätte Hanns Peter Blume mehr Rückmeldungen zur Gestaltung des Kalenders. Hier insbesondere was das Format angeht. A4 oder A3, Hochformat oder Querformat.

Wortmeldung: Lob von der Familienberatung. Sie kann berichten, dass der Kalender in ganz vielen Haushalten hängt.

### **TOP 7 Besuchsfreunde**

Hans Grundt berichtet, dass es gut läuft bei den Besuchsfreunden. Die Leitergruppe besteht aus Mitgliedern der Bücherei, der Kirche und des SDN. Dieses Jahr wurde Kontakt zum DGN



aufgenommen. Die jungen Leute sind sehr interessiert. Die Treffen finden in enger Zusammenarbeit mit den Familienberaterinnen statt. Es fehlen zurzeit ältere Besuchsfreunde, welche sich gerne mit den jungen Leuten vom DGN treffen möchten.

#### **TOP 8 Frauke Petersen, Nachschule Tingleff**

Die Schule hat zur Zeit 107 Schüler. Für das nächste Jahr gibt es schon 40 Anmeldungen. Dieses Jahr gab es 1 Gast Schüler. Er ist das dritte Kind aus einer Familie wo bereits die anderen zwei auch in der Nachschule waren. Die jährlichen Skifahrten gehören der Vergangenheit an. Dafür gibt es eine 3 tägige Fahrt nach Bornholm und eine Fahrt nach Berlin. Das Lehrerzimmer wird umgebaut und es wird einen Bereich für Lerninglafs eingebaut. Dieses soll später zusammen mit der DSSV für alle Schulen eingeführt werden. Frauke bedankt sich für die gute Betreuung durch die Familieberatung und dem SDN.

#### **TOP 9 Aktiv Spot**

Gösta gibt ein kurzes Resümee über das entstehen des AktivSpot. Mit dem Hinweis ‚Nutzt es!!‘ Es ist für Jung und Alt und hier auch für Jeden der es nutzen möchte. Anwohner, Gäste vom Haus Quickborn und Touristen. Der BDN hat einen Zuschuss gegeben.

#### **TOP 10 Verschiedenes**

- Es wird nach eine Behindertentoilette in der Nachschule gefragt. Ja, diese gibt es und kurz erklärt wo.
- Die Erben von Hauke Bossen hatten um eine Spende für das Hasu Quickborn gebeten anstelle von Blumen. Davon wurden unter anderem neue Singbücher gekauft. Diese stehen im Haus Quickborn.
- Für die Kinderbetruer wurde ein Treffen veranstaltet, wo es um Ideen für die Jugendarbeit ging. Dieses fand heute zeitgleich hier im Haus Quickborn statt. Die Jugendarbeit wird betreut von Jane Christensen, Jennifer Johannsen und Karin Müller. Am 01.02.2020 findet im Haus Quickborn ein Jugendseminar statt, zu dem sich Jugendliche ab 15 Jahre anmelden können (siehe Heft 2020).
- Irene bedankt sich bei den Ortsvereinen für ihre Hilfe beim Verteilen der Hefte. Dies hat ordentlich Portokosten gespart.

Sylvia Witte  
Protokoll